

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss		
Sitzung am:	15. Juli 2021		
Sitzungsort:	Rathaus Potschappel		
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	19:05 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er informiert, dass der Tagesordnungspunkt 3 (Entscheidung über die Annahme von Spenden) von der Tagesordnung genommen wird. Seitens der Stadträte gibt es keine weiteren Änderungen. Somit ist die geänderte Tagesordnung angenommen und die Nummerierung ändert sich entsprechend.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Sitzung am:	15. Juli 2021

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29. April 2021
3. (Vorlagen-Nr.: B 2021/048)
Jahresabschluss 2020 der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft
4. (Vorlagen-Nr.: B 2021/052)
Vergabe von Fördermitteln nach der Richtlinie zur Förderung von Trägern und Vereinen im sozialen und kulturellen Bereich in der Großen Kreisstadt Freital für das Jahr 2021 - Nachförderung
5. Informationen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 1**Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2**Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29. April 2021**

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

Tagesordnungspunkt 3**B 2021/048****Jahresabschluss 2020 der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft**

Herr M. Leuschner geht kurz auf die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage ein.

Herr Juckel erläutert anhand einer Präsentation den Jahresabschluss 2020 und geht auf folgende Punkte näher ein:

- Beauftragung,
- Durchführung und Ergebnisse,
- wirtschaftliche Lage der WBF und
- Ausblick.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 064/2021

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister in einer Gesellschafterversammlung der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft, folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1. Der Jahresabschluss der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft, zum 31. Dezember 2020 wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.184.396,31 Euro festgestellt.**
- 2. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von 1.184.396,31 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.**

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Vergabe von Fördermitteln nach der Richtlinie zur Förderung von Trägern und Vereinen im sozialen und kulturellen Bereich in der Großen Kreisstadt Freital für das Jahr 2021 - Nachförderung

Herr Pfitzenreiter erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 065/2021

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Vergabe von Fördermitteln im laufenden Haushaltsjahr im Bereich Soziales an die Diakonisches Werk Stadtmission Dresden gGmbH in Höhe von 500,00 Euro.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 5**Informationen und Anfragen**

Frau Weigel informiert, dass sie an alle Fraktionen das Seniorenkonzept weitergeleitet hat. Sie bittet darum, dass bis spätestens 31. Juli 2021 eine Rückmeldung abgegeben wird, damit es zur endgültigen Überarbeitung kommen kann. In diesem Zusammenhang bittet sie ebenfalls alle Fraktionen um Zuarbeit hinsichtlich der Thematik ÖPNV.

Herr Gliemann informiert, dass im Ältestenrat über die Unwetterkatastrophe in Westdeutschland gesprochen wurde. Er fasst zusammen, dass es einen Spendenaufruf im öffentlichen Teil des Stadtrates am 21. Juli 2021 sowie im Amtsblatt geben wird.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.